

## Informationen für den Benutzer

### Sicherheitskleidung mit Schnitenschutz Sicherheitsbekleidung zum Schutz von handgeführter Kettensägemaschine

Diese Sicherheitskleidung entspricht der Verordnung (EU) 2016/425, erschienen im Amtsblatt der Europäischen Union vom 31. März 2016. Sie unterliegt der Kategorie III dieser Verordnung und dient dem Schutz vor Schnitten im Beinbereich mit handgeführten Motorsägen, die hauptsächlich zum Schneiden von Holz konstruiert wurden

Zur Gewährleistung eines möglichst hohen Schutzes und Komforts bei der Benutzung dieses Sicherheitsprodukts ist es unbedingt erforderlich, die folgenden Informationen zu beachten.

Diese Informationen betreffen insbesondere die folgenden Artikel mit den Nummern:  
**664016-0**

Diese Sicherheitskleidung entspricht der PSA Verordnung 2016/425

Kennzeichnung:  
Die hier vorliegende Kleidung ist am Produkt wie folgt gekennzeichnet:



Bild 1: Etikett innen

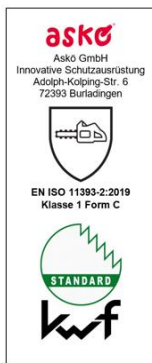


Bild 2: Sägeschutzpiktogramm

Die vierstellige Nummer neben dem CE-Zeichen weist die Stelle aus, die die Konformität des Produkts jährlich überwacht

Waldarbeiterhose Art. 664010-51

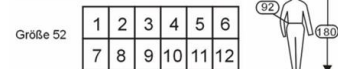


Bild 3: Label Größenkennzeichnung

### 1. Warnhinweise:

**Keine Sicherheitskleidung kann absoluten Schutz vor Verletzungen durch die Motorsäge bieten.** Der Grad der Schutzwirkung hängt von sehr vielen Einflüssen ab (wie z.B. Drehzahl der Motorsäge, Drehmoment des Motors, Auftreffwinkel der Schiene auf das Gewebe, Arbeitspositionen kauern/ stehen, etc)

Bei Verwendung von modifizierten Ketten oder Ketten, die nicht hauptsächlich für die Forstwirtschaft entworfen wurden (z.B. einige Rettungsketten) schützt dieser Beinenschutz unter Umständen nicht ausreichend gegen Schnitte.

Im Zweifelsfall muss sich der Anwender an den Hersteller der Sägekette wenden.

Der Grad an erforderlichem Schutz ist von verschiedenen Parametern abhängig, wie Arbeitstechnik, Leistung der Kettensäge, Schärfe der Kette, Kettengeschwindigkeit, Winkel und Kontakt mit der persönlichen Schutzausrüstung.

Daher ist die Kettengeschwindigkeit nur ein Parameter auf dem Prüfstand. Eine Kettengeschwindigkeit von 20 m/s bei der Prüfung entspricht nicht notwendigerweise einer 20m/s betriebenen handgeführten Kettensäge. Diese Sicherheitskleidung ist kein Ersatz für eine sichere Arbeitstechnik. Unsachgemäßer Gebrauch des Motorgerätes kann zu Unfällen führen. Deshalb unbedingt Sicherheitsbestimmungen der entsprechenden Behörden (Berufsgenossenschaften o. ä.) und Sicherheitshinweisen in der Bedienungsanleitung des benutzten Motorgerätes beachten.

**2. Sicherheitskleidung benötigt spezielle Pflege** und sollte regelmäßig gereinigt werden. Es empfiehlt sich bei täglicher Benutzung und durchschnittlicher Verschmutzung eine wöchentliche Reinigung. Bei starker Verschmutzung unmittelbar nach dem Tragen waschen. Harz-, Öl-, und Kraftstoff- Rückstände können einen schädlichen Einfluss auf die Funktion der Sicherheitskleidung haben. Zum Waschen empfehlen wir handelsübliche Vollwaschmittel. Bei starker Verschmutzung dem Waschmittel einen Esslöffel Fettlöser (Seife) zugeben.

Zur Bewahrung der Sicherheitsfunktion der Sicherheitskleidung nach dem Waschen nass in Form ziehen und anschließend lufttrocknen. Zu hohe Waschtemperatur oder Trommel Trocknung verringert die Schutzfunktion und Trageeigenschaften (Schrumpf).

**3. Vermeiden Sie den Kontakt dieses Sicherheitsproduktes mit spitzen oder scharfen Gegenständen** (Motorsägen Kette, Dornen, Metallwerkzeuge usw.) sowie den Kontakt mit aggressiven Substanzen wie Säuren, Öl, Lösungsmittel, Kraftstoff, Tierfäkalien o. ä. um eine Beschädigung des Materials zu vermeiden. Ebenso ist der Kontakt mit heißen Gegenständen (Auspuff u. ä.) und anderen Wärmequellen (offenes Feuer, Heizöfen u.ä.) zu vermeiden.

Kleidung vor weiterer Benutzung erst wie vorgeschrieben reinigen.

### 4. Reparatur:

Nur der Oberstoff darf repariert werden. Nicht durch die Schnitsschutzeinlage nähen. Beim ändern oder Reparieren der Sicherheitskleidung z.B. Kürzen der Beine, Schnitsschutzeinlage nicht ausbessern, verändern, kürzen oder durchnähen! Jede Veränderung der Schnitsschutzeinlage verringert bzw. zerstört die Schutzwirkung!

### 5. Kriterien zur Aussonderung

Sicherheitskleidung mit beschädigter oder veränderter Schnitsschutzeinlage darf nicht mehr benutzt werden! Kleidungsstücke, die aufgrund einer anderen Ursache beschädigt oder verändert sind, müssen sofort entsorgt werden.

### 6. Prüfnormen:

EN ISO 11393-2:2019, erschienen im Official Journal der Europäischen Union, Design C, Klasse 1

Schutzbereich über die gesamte Vorderseite und Rückseite der Hosenbeine und zusätzlich plus 50 mm an der linken Beinaußenseite.

### 7. Gewicht:

Das Gewicht z.B. einer Latzhose (Art. 664016) Größe 52 (Bundweite ca. 92cm, Schrittlänge ca. 81 cm) beträgt ca. 1900+/- 100g. Das Gewicht eines Beinlings (664010-51) Größe 52 (Bundweite ca. 92cm, Schrittlänge 81cm) beträgt ca. 1400+/- 100g. Andere Typen oder Größen variieren entsprechend.

### 8. Wahl der richtigen Größe:

Generell gilt, dass die Kleidung so zu wählen ist, dass ein Arbeiten ohne Behinderung möglich ist. Gleichzeitig aber die Kleidung nicht zu weit ist, um hier Behinderungen z.B. durch Hängenbleiben möglichst ausgeschlossen werden.

### 9. Aufbewahrung bzw. Lagerung und Wartung:

Die Sicherheitskleidung ist in einer Kunststofftasche geschützt verpackt. Aufbewahrung in gut belüfteten trockenen Räumen. Extreme Temperaturen, Kontakt mit Flüssigkeit oder UV-Strahlung (z.B. Schaufenster) vermeiden. (Zur Wartung siehe Punkte „Warnhinweise, Aussonderung, Reparatur“). Erläuterung des Piktogramms und Schutzklassen (siehe oben Bild 3): Das Piktogramm gemäß ISO7000 zeigt an, dass das Produkt Schnitsschutz gegen Kettensägen beinhaltet. (Leistungsstufen: Schutzklasse 1=20m/s, Schutzklasse 2=24 m/s, Schutzklasse 3=28m/s Kettengeschwindigkeit).

Das Herstellungsdatum ist im Etikett mit dem Fabriksymbol gekennzeichnet und im Format mm/jjjj angegeben:



### Pflegeanleitung:

60° Normal-Wäsche, nicht schleudern, mittlere Bügeltemperatur (1- oder 2-Punkte), nicht chloren, nicht trommelrocknen, nicht chemisch reinigen.



Zur Bewahrung der Sicherheitsfunktion die Sicherheitskleidung nach dem Waschen nicht mit mehr als 700 U/min schleudern, nass in Form ziehen und anschließend lufttrocknen. Vor der ersten Benutzung waschen. Es empfiehlt sich bei täglicher Benutzung und durchschnittlicher Verschmutzung eine wöchentliche Reinigung. Bei starker Verschmutzung unmittelbar nach dem Tragen waschen. Harz-, Öl-, und Kraftstoff-Rückstände können einen schädlichen Einfluss auf die Funktion der Sicherheitskleidung haben. Zum Waschen empfehlen wir handelsübliche Vollwaschmittel.

Zu hohe Waschtemperatur oder Schleuderdrehzahl verringert die Schutzfunktion und Trageeigenschaften (Schrumpf).

### 10. Prüfung durch den Träger:

Der Verwender sollte die Kleidung in angemessenen Zeitabständen auf Beschädigungen untersuchen, vor allem den Schnitsschutz.

### 11. Anleitung zum An- und Ablegen bzw. Prüfung des korrekten Sitzes:

Die Kleidung ist wie übliche Kleidung an- und auszuziehen, dabei sollte sich der Träger vom korrekten Sitz überzeugen.

Die nach unten verlaufenden Reißverschlüsse an der Rückseite jedes Beins müssen während des Tragens der Hose geschlossen bleiben.

### 12. Gebrauchseinschränkungen:

Gebrauchseinschränkungen könnten aufgrund der Stoffzusammensetzung z.B. beim Umgang mit Feuer entstehen.

### 13. Lagerung und Wartung:

Kleidung gemäß der Pflegeanleitung behandeln. Die Lagerung entspricht der, der üblichen Kleidung, eine spezielle Lagerung ist nicht erforderlich.

### 14. Einzelheiten zu Bestandteilen:

Es ist darauf zu achten, dass die Schutzhose den Schaft der Schnitsschutzstiefel ausreichend überlappt.

### 15. Informationen zu Materialien, die allergische etc. Reaktionen hervorrufen können:

Von den am Produkt verwendeten Materialien gehen keine schädlichen Wirkungen aus bzw. sind keine bekannt.

**Unschädlichkeitserklärung:** Alle verwandten Materialien der Produkte setzen unter voraussetzbaren Bedingungen keine Substanz frei, die allgemein als toxisch, karzinogen, mutagen, allergen, reproduktionstoxisch oder andere Weise als schädlich bekannt sind.

#### 16. Ergonomische Beeinträchtigungen:

Allgemeine ergonomische Beeinträchtigungen sind nicht bekannt bzw. Beeinträchtigungen sind allenfalls durch die Verwendung bei sehr hohen Außentemperaturen zu erwarten.

#### 17. Alterung:

Schnittschutzmaterialien unterliegen einer gewissen Alterung. Im Profiwaldbetriebsbetrieb geht man von einer maximalen Verwendungsdauer von 1 bis 1,5 Jahren aus. Im Nichtprofibetrieb kann die Verwendungsdauer bis max. 12 Jahre angenommen werden. Dies entspricht beides in etwa 25 Wäschen, die im Wechsel mit dem Tragen vorgenommen werden müssen. Dies richtet sich aber nach Beanspruchung und Einsatzverwendung. Im Zweifel sollte das Kleidungsstück durch ein neues ersetzt werden.

#### 18. Hinweis zu Zubehör- oder Ersatzteilen:

Teile wie Hosenträgerverschlüsse, Knöpfe oder andere Verschlüsse sollten, soweit nicht die Schnittschutzeinrichtung bzw. Schnittsicherheit betreffend, fachgerecht ersetzt werden (s. auch oben unter „Reparatur“).

#### 19. Ausgangsmaterialien der Kleidung:

Die Kleidung besteht im Wesentlichen aus dem Oberstoff (70% Polyester und 30% Baumwolle), Schnittschutz (45% Polyethylen und 55% Polypropylen), und Futtermaterial (100 % PES/Polyester).

#### 20. Ersatzteile:

Reparatur-Oberstoff, Hosenträger, Hosenverschlüsse, Reißverschlüsse sind auf Anfrage beim Hersteller erhältlich bzw. sind z.T. dem Produkt beigelegt.

Die obigen Informationen betreffen alle oben genannten Artikelnummern. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**askö GmbH**  
**innovative Schutzausrüstung**  
**Adolph-Kolping-Str. 6**  
**72393 Burladingen**



Tel.: 07475 95000 – 0  
Fax.: 07475 95000 – 29  
E-mail: [info@askoe-online.de](mailto:info@askoe-online.de)

Prüfnummer der Baumusterbescheinigung:

K-EU 2020/5004

Adresse des Prüfinstituts:

Deutsche Prüfstelle für Land- & Forsttechnik  
Spremberger Straße 1  
D-64823 Groß-Umstadt  
Tel. 06078 7850  
Fax. 06078 78550  
E-mail: [info@kwf-online.de](mailto:info@kwf-online.de)

Die EU-Konformitätserklärung können sie herunterladen unter [www.askoe-online.de/de/konformitätserklärungen-erklärungen-psa-verordnung](http://www.askoe-online.de/de/konformitätserklärungen-erklärungen-psa-verordnung)